

# Um's neue Jahr

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **52 (1926)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-458836>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bundespräsident Heinrich Häberlin

## U M ' S N E U E J A H R

Neues Jahr ist wieder da,  
Ist gut angekommen,  
Kam als feines Nix'chen flott  
Uebers „Nichts“ geschwommen.  
Scheint als liebes, junges Ding  
Gern zu kokettieren,  
Mit dem ganzen Völkerbund  
Sich zu amüsieren.

Was ansonst dahinter steckt:  
Tugend und Charakter,  
Zeigen wohl erst später dann  
Besser und exakter.  
Vorderhand, da spielt es noch  
Mit sehr ernstern Dingen,  
Tut als ob es Frieden wollt',  
Und droht Krieg zu bringen.

Nach für Geld und Gekeswert  
Hat's nicht viel Gedanken,  
Spielt ein grausam Käufenspiel  
Mit dem Frankofranken.  
Doch das wird sich alles wohl  
Mit der Zeit schon geben:  
„Ende gut ist alles gut.“  
Wenn wir's nur erleben. Fränzchen